



Dr. Hans-Georg Küppers
Kulturreferent

Bezirksausschuss 4 Schwabing-West
Herrn Vorsitzenden
Dr. Walter Klein
Angererstr. 7B
80796 München

08.02.2017

**Zukunft des Theaters der Jugend
BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 03240**

Sehr geehrter Herr Dr. Klein,

wir freuen uns, dass sich der Bezirksausschuss und die Münchnerinnen und Münchner in Schwabing-West der Schauburg sehr verbunden fühlen. Unvergessen bleibt das große bürgerschaftliche Engagement, das dazu beitrug, die Spielstätte für die städtische Bühne am Elisabethplatz einzurichten.

In Ihrer Sitzung am 25. Januar haben Sie eine gemeinsame Anfrage zur Zukunft der Schauburg gestellt. Hierzu möchte ich Ihnen folgendes mitteilen:

Seit langem erfreut sich die Schauburg, das kommunale Theater für Kinder und Jugendliche, stadtweit großer Beliebtheit. Insbesondere Schulklassen prägen das Publikum.

Über viele Jahre hat George Podt als Intendant die hohe Qualität des Programms verantwortet. Für den Zeitraum ab 2017/2018 hat der Stadtrat Andrea Gronemeyer als Nachfolgerin gewinnen können. Sie ist derzeit die Intendantin des Jungen Nationaltheaters Mannheim. Andrea Gronemeyer ist eine sehr erfahrene Theaterleiterin, die Kinder und Jugendliche mit ihrem Programm für das Theater begeistern kann. Sie greift aktuelle Themen auf und bietet innovative Formate an. Es gelingt ihr, mit dem Kinder- und Jugendtheater in die Stadtgesellschaft hineinzuwirken und ihre Vielfalt zu spiegeln. Ihre Arbeit ist beispielgebend und ihre künstlerischen Ansätze sind ausdifferenziert für alle Altersstufen vom Kleinkind bis hin zu jungen Erwachsenen. Hier können Sie sich ein Bild davon machen:
www.nationaltheater-mannheim.de

Burgstr. 4
80331 München
Telefon: (089) 233-28497
Telefax: (089) 233-21260
Herr Dr. Hans-Georg Küppers

Für die Schauburg entwickelt Andrea Gronemeyer seit einigen Monaten den künftigen Spielplan. Ein Großteil der ca. 40 Beschäftigten wird unter ihrer Leitung weiterhin im Theater arbeiten und für Kontinuität stehen. Aber natürlich wird es auch Veränderungen geben. Im künstlerischen Betrieb ist dies nicht ungewöhnlich, vor allem bei einem Wechsel der Intendanz. Außerdem soll der barrierefreie Zugang des Theaters verbessert werden, daher wird das mit dem Aufzug erreichbare Untergeschoss zu einer Spielstätte.

Die Gastronomie wird mit einem reduzierten, aber familienfreundlichen Angebot im Foyer neu eröffnet.

Auch wenn wir der Präsentation des Spielplans 2017/2018 im Stadtrat im Mai 2017 noch nicht vorgehen können, werden sich im Gespräch mit Frau Gronemeyer einige kursierende Missverständnisse ausräumen lassen. Die Presseinformation, die Sie bereits von Frau Gronemeyer erhalten haben, geht auf einige der angesprochenen Punkte ein.

Die Schauburg wird zukunftsfähig weiterentwickelt, ohne dass auf Bewährtes verzichtet wird. Wir hoffen, dass Sie Frau Gronemeyer ebenso großes Vertrauen und die gleiche Unterstützung wie George Podt entgegenbringen. Die Schauburg bleibt das städtische Theater für die jungen Münchnerinnen und Münchner!
Wir freuen uns auf das, was kommt!

Ich bitte Sie, von den vorstehenden Ausführungen Kenntnis zu nehmen und hoffe, dass Ihr Antrag zufriedenstellend beantwortet ist und als erledigt gelten darf.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Hans-Georg Küppers

II. Abdruck von I. an
Andrea Gronemeyer
D-BAG-Mitte
KULT-GL3

III. WV BdR